

J. N. 144276

München 2. Sept. 09

Lieber Freund,

Bei Absinuedruckung mit
Dank für Postgebühren.
Es übernimmt den Verlag
für alle Ausgaben d. Ver-
pflichtungen allein u. wird
es unvollständig unter einem
Namen weiter führen. Mir
ist eine Zufriedenung von
350 M — versprochen

Mir finden herzlich. Ich gebe
nicht mehr in den Verlag u.
weiß eigentlich nicht, was ich
in München tun soll. Leider
weiß ich auch nicht, was ich
wo anders tun soll. Wenn
möglich, komme ich nach Hft

Während der 2 oder 3 letzten
Tage, die Sie dort sein werden.
Schreiben Sie mir, wie lange
Sie dort bleiben! Lassen Sie
für Sie Nacht! Ja, das
war wirklich ein unvergessenes
Fest, das wir so einander
vorhergesehen sind! —

Jetzt bin ich als mit 35 Jahren
wirklich wieder jung
jubelstanzlos! Schreiben Sie
das von der Fahrt, wieviel
sindet er das mit der Zeit
stunde für mich. Bis Wenzels
fühl mein Bruder mich, so
gut es geht, über Klaffen.
Aber dann ...

Ne, wie's der Himmel will,

ist ein nicht gerade unglücklich,
ist ein wenigstens darüber
wichtig froh, dass ich mit dem
Vertrag nicht mehr zu tun habe.

Väter fürchtet, nach seiner
Angabe, auch Dreyenber.

Wenn durchs nur für mich wieder
etwas Regieret in die Hand

bekommen. Die bräufen also

wegen Torsade n. Hat schon
Lerndes nicht besorgt zu sein.

Und dem Könige vielleicht auf
ich die 350 M!...

Es grüßt Sie bis auf
Wiedersehen herzlich

Ihr
K. H. A. W.

